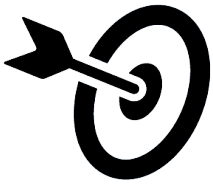
ABSCHLUSSBERICHT: 2017-2021

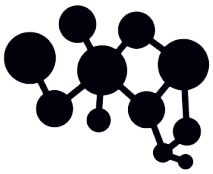
PROJEKTZIELE – NETZWERK – SCHWERPUNKTE



PROJEKTZIELE

DIE ENERGIEWENDE VORWÄRTS BRINGEN

LandSchafftEnergie setzte sich dafür ein, dass sich die bayerische Bevölkerung mehr zu Erneuerbaren Energien bekennt und diese als die erste Wahl ansieht. Dazu gehörte auch, zum Energiesparen zu animieren, die verantwortungsvolle Erzeugung und einen umsichtigen Verbrauch von Strom und Wärme zu forcieren und die Akzeptanz für alternative Mobilitätskonzepte zu fördern. Im Fokus der Beratung und Aufklärung standen alle Themen rund um die Energiewende im ländlichen Raum: Von Energieeinsparung und -effizienz über biogene Festbrennstoffe, regenerative Mobilität, Photovoltaik, Batteriespeicher, Windenergie, Biogas, den Anbau von Energiepflanzen sowie deren energetische und stoffliche Nutzung bis hin zum praktischen Einsatz Erneuerbarer Energien und den entsprechenden Förderungen.



NETZWERK

BAYERNWEIT STARK VERNETZT

Das Projektteam war in ganz Bayern an folgenden Institutionen aktiv:

- Technologie- und Förderzentrum (TFZ)
- C.A.R.M.E.N. e. V.
- Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)
- Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)
- Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
- Fachzentren für Diversifizierung und Strukturentwicklung (FZD) an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Ämter für Ländliche Entwicklung (ÄLE)

Für den internen Austausch und zur Fortbildung wurden verschiedene Arbeitskreise zu Fachthemen etabliert. Außerdem war ***LandSchafftEnergie*** bayernweit und darüber hinaus in unterschiedlichen Gremien vertreten, z. B. dem Biogas Forum Bayern oder verschiedene DIN- und KTBL-Gremien. Das Netzwerk pflegte einen engen Austausch mit anderen Institutionen und Behörden im Freistaat, die im Bereich Energiewende tätig sind, wie beispielsweise der LENK, dem ÖIB am LfU, den Energiewendekoordinatorinnen und -koordinatoren an den Bezirksregierungen oder Bayern Innovativ.

SCHWERPUNKTE

AUFGABEN UND ARBEITSBEREICHE IM BLICKFELD

Die fachlichen und organisatorischen Hauptaufgaben übernahmen primär die Teams in Straubing bei C.A.R.M.E.N. e. V. und am TFZ. Sie wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der LWG, der LWF und bis 2018 auch an der LfL unterstützt. Angeboten wurden zielgruppengerechte Beratung und fachliche Hilfestellung. Außerdem wurden Veranstaltungen organisiert, Projekte initiiert und die digitale Wissensvermittlung vorangetrieben.

Den größten Teil der praktischen Beratung vor Ort übernahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den FZD. Bis zum Ende des Jahres 2018 waren auch die ÄLE beratend tätig. Das Team am TFZ unterstützte sie bei der Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation, der jährlichen Projektplanung, koordinierte Anfragen, pflegte den Internetauftritt und hielt die Dachmarke ***LandSchafftEnergie*** zusammen.

AUF EINEN BLICK

5 Jahre Projektarbeit

11.319
land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Privatpersonen, Schulen, staatlichen Einrichtungen und privaten Unternehmen wurden beraten.

12
Höfe wurden von 2019-2021 mit der Auszeichnung „Energieeffizienz in der Landwirtschaft“ geehrt.

29
digitale Konferenzen fanden mit externen und internen Referentinnen und Referenten statt.

794 Vorträge mit **37.263** Teilnehmerinnen und Teilnehmer

274 Online-Vorträge mit **19.900** Teilnehmerinnen und Teilnehmer

30
Gemeinden wurden bei der Umsetzung von Energiekonzepten unterstützt.

47.715
Besuche auf unseren Webseiten.

7
interne Arbeitskreise trafen sich regelmäßig zum fachlichen Austausch. Zusätzlich wurde in verschiedenen Fachgremien mitgearbeitet.

3.921
Kontakte werden aktuell regelmäßig über den Newsletter informiert. Im Verteiler sind Kommunen, Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft, Medien, Vereine und Verbände sowie Privatpersonen.

780
Beiträge* wurden in Medien veröffentlicht. Darunter Fachartikel, Pressemitteilungen und Berichte über Veranstaltungen.

250
Veranstaltungen wurden organisiert und umgesetzt.

58.154
Personen haben daran teilgenommen.

27
Messeauftritte.

*Die Zahl zeigt nur Beiträge, die bekannt sind. Die tatsächliche Zahl an Veröffentlichungen liegt höher, da nicht alle Medien erfasst und beobachtet werden können.

LandSchafftEnergie am Technologie- und Förderzentrum (TFZ)
Schulgasse 18 | 94315 Straubing
Telefon 09421 300-270 | Telefax 09421 300-271
landschafftenergie@tfz.bayern.de
www.LandSchafftEnergie.bayern

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten